

Wer waren die Wikinger?



Im **Mittelalter** verbreiteten die Wikinger Angst und Schrecken in Europa. Sobald die Menschen ein Wikingerschiff sahen, ergriffen sie schnell die Flucht. Denn die Wikinger griffen die Dörfer und Städte an und **plünderten** sie. Sie nahmen alles mit, was sie gebrauchen konnten, und steckten die Häuser in Brand. Die Bewohner brachten sie um oder nahmen sie als **Sklaven** mit.

Aber die Wikinger waren auch gute Seemänner und große Entdecker. Mit ihren Schiffen reisten sie nach Asien und Nordamerika. An vielen Orten errichteten sie **Kolonien** und legten **Handelsrouten** an.

Wikinger-Wissen

Wikinger wurden auch Normannen genannt, denn sie waren „Männer aus dem Norden“.

Die Wikinger kamen aus Norwegen, Schweden und Dänemark. Diese Länder liegen in Skandinavien, im Norden Europas.

Wikinger lebten als Bauern und Fischer. Vom 8. bis ins 12. Jahrhundert segelten sie vor allem in andere Gebiete Europas. Dort gingen sie auf Beutezug.

Die meisten Wikinger waren **Heiden**. Sie plünderten die Kirchen der **Christen**. Diese Kirchen wurden nicht gut verteidigt. Deshalb konnten die Wikinger Gold und andere wertvolle Gegenstände ganz leicht stehlen.

Wikinger-Wissen

Die Wikinger waren die ersten Europäer, die Nordamerika erreichten. Der Wikinger Leif Eriksson und seine Mannschaft kamen etwa um 1000 n. Chr. dort an. Christoph Kolumbus entdeckte Amerika erst 500 Jahre später wieder!

